

## WORKSHOPS

Es können zwei Workshops besucht werden. Bitte auf dem Anmeldetalon drei Wünsche ankreuzen. Die definitive Zuteilung wird an der Tagung bekannt gegeben.

	Leitung	Institution / Schule	Titel	Inhalt
<b>A</b>	Urs Vögeli-Mantovani	Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF www.skbf-csre.ch	Was können Schulen und Klassen, Lehrpersonen und Teams mit den Resultaten von Leistungsmessungen anfangen?	Leistungs- oder Lernstandsmessungen gibt es mittlerweile viele (PISA über Klassencockpit bis Orientierungsarbeiten). Der Weg von den Ergebnissen zur wirksamen Nutzung für die Beurteilung und Förderung ist nicht einfach und gradlinig. Probleme und mögliche Lösungen werden im Rahmen des Workshops ausgelotet, insbesondere mit Bezug zu den Bedingungen der Mehrklassenschulen.
<b>B</b>	Valentin Anderegg Simone Lüthi SL Thomas Rüeegsegger	Schule Homberg BE www.homberg.ch	Sozialkompetenzraster	Umsetzung eines Sozialkompetenzrasters in die Praxis. Umgang und Erfahrungen mit diesem Instrument.
<b>C</b>	Werner Fessler Peter Geering	Schülerclub Nordstrasse Zürich www.schuelerclubnordstrasse.ch	Mathematik in Mehrjahrgangsklassen beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematikunterricht zielorientiert planen</li> <li>• Anforderungsstufen: individuell erreichbare Ziele setzen</li> <li>• im Klassenverband das Lernen begleiten und fördern</li> <li>• Unterrichtskonzepte und Umsetzungsbeispiele dazu</li> </ul>
<b>D</b>	Roland Baumgartner Véronique Hauser	www.veroniquehauser.ch	Wozu Kompetenzen erfassen?	In welchen Zukunftsvorstellungen, Menschenbildern, Lernverständnis ist der Trend zur Kompetenzerfassung begründet? Wie gelingt Portfolioarbeit in der Schule? Nach einem Input diskutieren wir Erfahrungen, Chancen, Risiken und Umsetzungsmöglichkeiten.
<b>E</b>	Renate Müller Roger Stiel	Realschule Birmenstorf AG www.birmenstorf.ch	Förderorientierte Beurteilung – ein Erfahrungsaustausch	Zwei Jugendliche üben Hochsprung. Im Wettkampf springt der Grössere ohne Anstrengung höher als der Kleine. Hat nun der Kleinere, der in Bezug zu seiner Körpergrösse höher gesprungen ist, nicht eine bessere Leistung vollbracht? Von welcher Grundhaltung gehen wir als Lehrpersonen bei der Beurteilung der Leistung aus? Kann Beurteilung leistungsfördernd sein? Welche Instrumente nutzen wir? Welche Bedingungen fördern die Leistungsbereitschaft bei Schülerinnen und Schülern?

**Postadresse**

Ringstrasse 54  
CH-8057 Zürich

**Telefon und Fax**

T +41 44 315 54 54  
F +41 44 311 83 15

**Internet**

E info@lch.ch  
W www.lch.ch